

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

15.8.1870 (No. 222)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 222.

Montag den 15. August

1870.

Die französische Regierung hat, Angesichts der zunehmenden Erbitterung des Volkes, die sofortige Ausweisung der Deutschen aus Frankreich — mit wenigen Ausnahmen — beschlossen. Die Norddeutschen werden über Belgien, die Süddeutschen durch die Schweiz nach der Heimath geschickt.

Die Angehörigen der in Frankreich wohnenden Badener werden aufgefordert, den Letzteren, im Bedürfnisfall, Geldmittel zur Heimreise und zur Abwicklung ihrer Geschäfte zugehen zu lassen.

Das unterzeichnete Ministerium ist bereit, ihm zu diesem Zweck zugewiesene Gelder zur Uebermittlung anzunehmen
Karlsruhe, den 13. August 1870.

Großh. Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

v. Freydrf.

E. Mittermaier.

Bekanntmachung.

Wir bringen zur Kenntniß, daß der Eintritt in die unserer Verwaltung anvertrauten Hilfslazarethe Personen ohne ausdrückliche Ermächtigung untersagt ist.

Karlsruhe, den 13. August 1870.

Das Centralcomite des badischen Frauenvereins.

2.2. G. Bierordt.

Bekanntmachung.

In Folge unseres Aufrufs vom 7. I. M. werden uns unter anderen Lebensmitteln auch solche in großen Mengen zugesendet, welche dem Verderben ausgesetzt sind, namentlich Brod, frisches Fleisch und dergleichen.

Da es bei den vorhandenen Störungen des Verkehrs sehr schwer hält, dergleichen Borräthe rasch an Ort und Stelle, wo man ihrer bedarf, zu befördern, so bitten wir die Gemeinden, Vereine und Privatn, welche uns ferner opferwillige Zusendungen machen wollen, fortan unter der Bezeichnung „Unterstützungsgegenstände für ausgerückte deutsche Truppen“ nur solche Nahrungsmittel zu senden, welche nicht dem Verderben unterliegen, also Mehl, Suppenfrüchte aller Art, Schmalz, sodann aber hauptsächlich Erfrischungsmittel, wie Kaffee, Thee, Kaffee-Extract und vor Allem Sodawasser, dessen wir sehr große Mengen zu kaufen genöthigt sind.

Für die seitherigen Abwärts reichen, opferwilligen Gaben sagen wir herzlichsten Dank.
Karlsruhe, den 12. August 1870.

Das Central-Comite des badischen Frauenvereins.

G. Bierordt.

3.3. Lebensbedürfnis-Berein.

Von unsern beliebten Mehlorten ist wieder eine größere Partie eingetroffen. Zugleich empfehlen wir sämtliche Spezereiartikel in frischer Waare: Liebig'sches Fleisch-Extract, prima Schweinefett, Butterschmalz u. s. w.
Verkaufsort: innerer Zirkel 24.

Bekanntmachung.

2.2. Auf dem freien Gelände um das neue Seminargebäude darf fernerhin kein Schutt und Kehricht mehr abgeladen werden.

Die Seminardirektion.
Leuz.

Durmersheim.

Rindsfasel-Versteigerung.

Am **Mittwoch den 17. August**
d. J., Nachmittags 1 Uhr, läßt die Gemeinde Durmersheim in ihrem Farrenstall 2 fette Rindsfasel öffentlich versteigern.

Durmersheim, den 8. August 1870.

Bürgermeister.

2.2. Abath.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Herrenstraße (kleine) 13 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 19 (Neubau) sind auf das Oktober-Quartal 1870 zu vermieten: erster Stock 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, 1 Mansardenkammer; zweiter Stock 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansardenkammer; dritter Stock 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansardenkammer; eine Mansarden-Wohnung 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller. Sämmtliche Wohnungen sind neu, haben Antheil am Trockenspeicher, sowie sonstige Bequemlichkeiten. Nä-

heres Adlerstraße 13a im dritten Stock von 12 bis 4 Uhr zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Zwei schön möblirte Zimmer mit einem oder zwei Betten, in der Bel-étage nach der Straße gehend, sind sogleich an einen ruhigen Bewohner zu vermieten: Langestraße 175 a eine Stiege hoch.

* Ritterstraße 14 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich an einen Herrn um den Preis von 6 fl. zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* Zwei schön möblirte Zimmer, Bohn- und Schlafzimmer, im zweiten Stock auf die Straße gehend, sind sogleich oder auf den 1. September an einen soliden ledigen Herrn zu vermieten: Spitalstraße 42 im zweiten Stock.

Zwei möblirte Zimmer, jedes mit besonderm Eingang, sind zu vermieten: vorderer Zirkel 3, parterre links.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Betten bestellt, ist sogleich an zwei reinliche Arbeiter zu vermieten: Spitalstraße 42 im zweiten Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gesucht: Kronenstraße 15 im Laden.

Ein fleißiges, redliches Mädchen wird sogleich in ein Gasthaus als Kellermädchen gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

Dienst-Gesuche.

2.2. Einfache Dienstmädchen, welche kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen können, sowie Zimmermädchen, Kindsmädchen, Kellnerinnen suchen Stellen zum sofortigen Eintritt durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Stellenanträge.

3.3. Eine Kammerjungfer, welche perfekt Kleider machen kann, längere Zeit gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde Schenkamme wird sogleich gesucht: Hirschstraße 23 im zweiten Stock.

Haarzupferinnen,
mehrere, werden sogleich gesucht von
G. Bilger, Herrenstraße 23.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein junger, gebildeter Mann, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, kann bei mir unter günstigen Bedingungen die Handlung erlernen und der Eintritt sogleich erfolgen.
Lb. Frugier, Waldstraße 10.

**An die Marktender in
Karlsruhe.**

Louis Morlock

4.2. Feiner Oberländer Wein à 18 fr. per Maas wird abgegeben. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eier-Verkauf.

* In der irrigen Meinung, daß es dahier vielfach an Lebensmitteln fehlt, kam eine große Zahl schöne, frische Hühner-Eier aus Bayern hieher, welche mir nun zum Verkauf übertragen worden und ich bei nicht zu geringem Ankauf zehn Stück zu 12 fr. abg. be.
Liebhaber hiezu haben sich — jedoch unter Angabe der gewünschten Zahl — zum Ankauf schriftlich zu melden auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Karlsruhe 43.

Verkaufsanzeige.

2.2. Gutes, altes **Sen** ist eine Parthie zu verkaufen. Näheres bei **Alb. Glock & Comp.**

Zur gefälligen Beachtung.
Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
*3.3. **H. Silb,** Kronenstraße 7.

Privat-Bekanntmachungen.

Die erwartete

Condensirte Milch

der Anglo-Swiss-Milchgesellschaft in Cham (Schweiz) ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Leopold Abend,

3.2. 4 Bahnhofstraße 4,
empfiehlt in frischer Sendung
Kunstmehl 1. Sorte . . . 2 fl. — fr.
" 2. " . . . 1 fl. 48 fr.
" 3. " . . . 1 fl. 36 fr.
Kernengries per Pfund . . . 10 fr.

Liebig's

ächt amerik. Fleischextract
in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Pfund-Löpfen
zu Originalpreisen verkauft

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Theodor Franck'sche
Althee-Bonbons**
Baibingen a/G,

ein noch nicht übertrroffenes Linderungsmittel gegen **Susten, Brustschmerzen, Seiserkeit, Halsbeschwerden** etc., empfiehlt in Originalpaketen à 14 und 7 fr.

16. **Ferd. Schneider,** Amalienstr. 29,
F. X. Weißbrod, Kreuzstr. 12,
Louis Zipperer, Waldhornstr. 30.

Rein abgezogener

**Doppelfümmel und
Crème d'Allasch**

ohne Beimischung äberischer Oele, jedem norddeutschen Fabrikat an Güte gleichkommend, empfiehlt sowohl in eleganten etikettirten Flaschen als offen per Maas in vorzüglicher Qualität

Eduard Voos

am Rondelpiaz.

Als gegenwärtiges Bedürfniß

empfiehlt

feine und mittelfeine Liqueure:

- Allasch (russischer Kümmel),
Magenbitter (holländisch),
Johannisbeer- (schwarzer),
Maraschino di Zara,
Quitten,
Calmus,
Ruh-

- Crème des fleurs d'Orange,
" de Menthe (Pfeffermünz),
" Vanille,
" Mocca u. s. w.;

feinste Spirituosen:

- Cognac, ächten, 3jährigen und jüngeren,
Heidelbeergeist,
Wachholderbeergeist,
Himbeergeist,
Extrait d'Absinthe,
Arac, Rum,
Thal Kirschengewasser (altes),
Zweischgenwasser,
Kornbranntwein (Nordhäuser),
Weizenbranntwein u. s. w.,
Johannisbeerwein (aus schwarzen Beeren),
sowie Malaja, ächten alien,
unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung

W. Ebersberger,
50 Kronenstraße 50.

6.4. **Berliner
Getreide-Kümmel**

von **J. A. Gilka,**
sowie **Rum, Arac und Cognac,**
in vorzüglichen Qualitäten, empfiehlt
Louis Lauer,
12 Akademiestraße 12.

Altes

Kirschen- und Zweischgenwasser
empfiehlt in ganz reiner Waare billigt die Branntweimbrennerei von
Leopold Abend,
3.2. 4 Bahnhofstraße 4.

Eis,

zentner- sowie pfundweise, verkauft
Richard Haas,
1 Pyreumstraße 1.

- Dr. Borchardt's** Kräuterseife à 21 fr.,
Dr. Linde's Stangenpommade à 27 fr.,
Dr. Suin de Boutemard, Zahn-
pasta, 21 und 42 fr.,
Dr. Hartung's Chinarindenöl und Kräu-
terpommade 35 fr.,
Apoth. Sperati, ital. Honigseife, 9
und 18 fr.,
Gebrüder Leder's balsamische Eudausöl-
seife 11 fr., 4 Stück in einem Paquet 36 fr.,
Dr. Beringuier's Kräuterwurzelöl à
27 fr.,
Dr. Beringuier's Kronengeist, Duint-
essenz des kölnischen Wassers, 27 und 45 fr.,
in Driainalflaschen,
nur allein ächt zu haben bei

C. B. Gehres,

Langstraße 139, Ein. ang. Vammstraße.

Französischer Crystall-Wein

(durchsichtig, hell und süßig),
zur direkten Anwendung im kalten Zustande für
Papier, Bappe etc. sehr zweckdienlich und daher
für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch er-
probtestes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor,
Alabaster, Gyps, Elfenbein, Holz etc. auf kaltem
Wege schnell und dauerhaft zu fitten, daher
täglich für jeden Haushalt etc. ein Hilfsmittel,
der Flacon 12 fr. bei

F. X. Weißbrod.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Quali-
täten verkaufe ich eine große Parthie
zu sehr billigen Fabrikpreisen.
— **H. E. Homburger.**

Mein

Strickwolle-Lager

ist in allen Sorten vollständig sortirt und
empfehle ich dasselbe zu sehr niederen Preisen.
Leopold Weiß,
3.2. Friedrichsplatz 7.

Revolver.

Bei Unterzeichnetem sind erprobte, gut
eingeschossene Revolver neuester Systeme
von verschiedener Größe und Caliber vor-
rätbig zu haben.
Johann Rößler, Büchsenmacher,
3.3. Waldstraße 15.

2.2. **Karte vom
Kriegsschauplatz,**

à 18 fr., empfiehlt
C. Feigler.

Handschuhwascherei.

Glace-, wasch- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau Müller,
Amalienstraße 19 im Hinterhaus.

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste bei
Franz Doll, Spitalstraße 42.

Brennholz

stets vorräthig bei
Gebr. Gebrlein in Maximiliansau.

Karten vom Kriegsschauplatz

zu 10, 15, 18 und 24 fr. bis zu 1 fl. 48 fr. sind in großer Auswahl bei mir vorräthig.
Fähnchen zum Bezeichnen der Stellungen: Blau roth-weiß Franzosen. — **Schwarz-weiß-roth** Norddeutscher Bund. — **Gelb** sünddeutsche Armee. Per Duzend, nach Wunsch sortirt, à 4 fr.
Th. Ulrich, Lammsstraße 4.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht von dem Dahinscheiden unseres nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters und Schwiger-vaters, Jakob Sohn, Schreiner, in einem Alter von 59 Jahren, und bitten um stille Theilnahme.
Karlsruhe, den 14. August 1870.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigst geliebte Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Elise Schuhmann, bei einem kurzen Aufenthalt in München Freitag den 12. August unerwartet in einem Alter von 30 Jahren 9 Monaten an Herzlähmung sanft und Gott ergeben in ein besseres Jenseits abzurufen.
Wer die Verbliebene kannte, wird unsern herben Schmerz ermessen, und verbinden wir mit dieser Anzeige die Bitte um stille Theilnahme.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Familie **Schuhmann**.

Das Begräbniß findet am Montag den 15. d. M., Nachmittags 4 Uhr, vom Friedhof aus und das Traueramt am Dienstag den 16. d. M., Morgens 10 Uhr, statt.

22. !Fähnchen!

zum Aufstecken auf Kriegskarten, lassen wir auf Verlangen in größerer Anzahl verfertigen.
Preis per Duzend sortirt 10 fr.

Kriegskarten

von Straßburg bis Paris
à 36 fr.
bei **Müller & Gräß.**

Mittheilungen

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 21. vom 10. August 1870.

(Schluß von Seite 1597.)

Dienstnachrichten.

Nachstehende Postbefehlsnachrichten werden zu Secunderlieutenants befördert:

I. Infanterie.

2. Cavallerie:

Adam von Reust im 2. Dragoner-Regiment, Major Graf Maximilian; Hermann Grabert, Wilhelm Graf von Douglas, Alfred Warden im (1.) Leib-Dr. Reg. im 2. Dragoner-Regiment; Max von Schelius August Erdmann, Siegfried Henking im 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl; Emil Huth bei der Ponton-Compagnie; Carl Schmitt beim Train-Regiment.

3. Artillerie:

Wittelm von Keng, Julius Daniels, Max von Haber, Ludwig, Hofwäber Camill Reich, Ludwig Kreider von Stetten im Feld-Artillerie-Regiment; Max Pauli im Festungs-Artillerie-Bataillon.

II. Landwehr.

Secunderlieutenant der Reserve Otto von Bozke wird zum Secunderlieutenant im 2. Dragoner-Regiment, Major Graf Maximilian, ernannt; die Unteroffiziere der Reserve: August Schwind, Adolf Quilling, Carl Esch, Carl Matthes, Carl Heuß, Alfred Schmeier, Max Huber, Kaspar Sorgenfrei, Carl Roth, Philipp Meyer im (2.) Grenadier-Regiment König von Preußen; Haberer, Thibaut, Holzmann im 3. Infanterie-Regiment; Julius von Rad, Carl Wölter im 4. Infanterie-Regiment; Prinz Wilhelm; Rudolph Freiberger von Seidenack, Otto Durst, Robert Ruoff im 5. Infanterie-Regiment; Heinrich Göttsch, Kessermann im (1.) Leib-Dr. Reg. im 2. Dragoner-Regiment; August Eichrodt, Gustav Rühlenthal, Emil Biergärtner im Festungs-Artillerie-Bataillon; Ruhn bei der 1. Artillerie-Pionniers-Compagnie; Freiberger bei der 2. Artillerie-Pionniers-Compagnie; Ludwig Rühlke in der 3. Pionniers-Compagnie; Felix Kasser mann im Train-Begleitungs-Detachement werden zu Secunderlieutenants ernannt; unter dem gleichen Tage den Major Christian Reichert von Stetten vom Armeecorps unter Enthebung von der Funktion als Commandeur der Militär-Erziehungs-Abtheilung, zum Eisenbahn-Erziehungs-Commandanten in Lauda zu ernennen; den Major Friedrich Rühl vom Armeecorps auf sein unterthänigstes Ansuchen der Funktion als Commandeur des 2. Infanterie-Ersatz-Detachements zu entheben und den Major Hauptmann Max Freiherrn von Schilling, unter Ertheilung der Erlaubniß, die Uniform der Offiziere vom Armeecorps zu tragen und des Charakters als Major, zum Commandeur des 2. Infanterie-Ersatz-Detachements und den in Ruhestand versetzten Major Friedrich von Kleudgen, unter Ertheilung der Erlaubniß, zum Tragen der Uniform der Offiziere vom Armeecorps zum Commandeur der Ersatz-Abtheilung des Feld-Artillerie-Regiments zu ernennen; unter dem 25. Juli d. J. den Oberst Ludwig von Keng vom Armeecorps der Funktion als Regiments-Commandeur des Landwehr-Bataillons Offenburg Nr. 6 zu erheben und den Major Peter Esinger vom Armeecorps zum Bezirks-Commandeur dieses Landwehr-Bataillons zu ernennen; den Hauptmann und Compagnie-Chef Albert von Langsdorff im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen, wegen körperlicher Leiden in den Ruhestand zu versetzen, und den Hauptmann Werner vom Armeecorps der Ersatz-Commandantur Heidelberg zuzuteilen; im Sanitäts-Corps höchstehender Division zu ernennen: zu Feldärzten mit dem Range des Hauptmanns die praktischen Aerzte: Anton Bauer von Unterwünstthal im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, Leo Graf Bode und Salinoytz in Dürzheim, beim Feld-Bogart Nr. 5, Heinrich Seiger von Happonau beim Sanitäts-Detachement, Robert Heptig von Erelbach beim 2. Infanterie-Ersatz-Detachement, Theophil Hirtler von Sabe beim Stab der Train-Abtheilung, Eduard Bäcker Schmidt von St. Georgen beim Stab der Ersatz-Abtheilung des Feld-Artillerie-Regiments August Walzacher von Appenweier beim Sanitäts-Detachement, Eugen Mayer von Klein-Kaukenburg bei der 1. Ersatz-Compagnie Heinrich Duedan von Neckargemünd beim 3. Infanterie-Ersatz-Detachement, Jakob Reichert von Weingarten beim Sanitäts-Detachement, Hermann Schäfer von Hirsch beim Feld-Bogart Nr. 3, Dr. Hermann Scharlou von Weiden beim 5. Infanterie-Ersatz-Detachement, Friedrich Schöpfli in von Heinsbach bei der 1. Infanterie-Ersatz-Detachement, Raphael von Weingarten, Regiments-Arzt in St. Blasien beim 6. Landwehr-Bataillon, Dr. Rudolph Weiler von Wonnheim beim Besatzungs-Regiment, zu Feldärzten mit dem Range des Premierlieutenants die praktischen Aerzte: Dr. Robert Landmann von Lambura, Wilhelm Heig von Hagenbach (Mehrpfalz) Franz Neumann von Illenau im Feld-Artillerie-Regiment; Albert Otto, Assistenzarzt von Pfohlheim, im Festungs-Artillerie-Bataillon; Dr. Hermann Schweizer von Freiburg im 3. Infanterie-Regiment; unter dem 27. Juli d. J. den Hauptmann Heinrich von Hartmann und Ferdinand Areberin von Hornstein sowie dem Hauptmann Josef Schmitt von Armeecorps den Charakter als Major, und dem Major Robert Klüber vom Armeecorps die Erlaubniß zu ertheilen, die Uniform des (1.) Leib-Dr. Regiments zu tragen; nachstehende Vicefeldwebel zu Secunderlieutenants der Reserve zu ernennen: Friedrich von Heubronn, Carl Seidenpinner im 5. Infanterie-Regiment; Joo Walter im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, unter Verlassung in seine bisherige Laufbahn bei der Ersatz-Inspektion; Edwin von Hornstein, Ernst von Seyfried, August Leiner und Heinrich Cavallo im 6. Infanterie-Regiment; Heinrich Quilling im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 28. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, in dem Sanitäts-Corps höchstehender Division folgende Ernennungen und Beförderungen einzutreten zu lassen: zu Feldärzten mit dem Range des Hauptmanns werden ernannt die praktischen Aerzte: Jonas Billigheimer von Gypingen bei der 2. Ersatz-Compagnie, Carl Einwächter von Idilingen im Besatzungs-Regiment, Eduard Erdenschicht von Hochenheim im Feld-Artillerie-Regiment, Heinrich Glanz von Billingen im (1.) Leib-Dr. Reg. im 2. Dragoner-Regiment, Dr. Rudolf Kattenbach von Freiburg im 6. Infanterie-Regiment, Dr. Martin von Dornst. bei im 3. Infanterie-Regiment, Carl Schmidt von Kahr beim 4. Infanterie-Ersatz-Detachement; zu Feldärzten mit dem Range des Premierlieutenants die praktischen Aerzte: Dr. Julius Flich von Rothfelden (Wüstentum Birkenfeld) im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, Dr. Eduard Buch von Weichenheim im 2. Dragoner-Regiment, Maximilian Joseph Rohnecht von Gochsheim im 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl, Feldarzt Lehmann und vom 3. Dragoner-Regiment, Prinz Carl, zum 6. Landwehr-Bataillon, Feldarzt Kolmann vom 6. Infanterie-Regiment zur Festungs-Pionniers-Compagnie und Feldarzt Dr. Gimer von der Festungs-Pionniers-Compagnie zum 6. Infanterie-Regiment vorsehen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 13. Juli d. J. dem Gewerbeschulhauptlehrer Wilhelm Ruff in Pfaffst. die Staatsdiener-eigenschaft zu verleihen; unter dem 23. Juli d. J. den Hauptmann Seel bei dem Gendarmerie-Commando zum Commandanten des dritten Gendarmerie-Bezirks und den Professor Johann Schiller am Realgymnasium in Karlsruhe zum Vorstand der höheren Bürgerschule in Ettneim zu ernennen; unter dem 3. August d. J. den Bezirksarzt Medicinal-Dr. Joseph Winterhalter in Neustadt unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in dem Ruhestand zu versetzen.
Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliesung vom 5. Juli d. J. gnädigst

bewogen gefunden, den von der Gemeinde Fablingen aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählt und präsentierten Pastorat onseignlichen Wilhelm Brückner in Oberkirch zum Pfarrer in Fablingen zu ernennen. Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich mit höchster Entschliessung vom 3. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Haltungen aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählt und präsentierten Pfarrverweser Hermann Brian in Oberbaldingen zum Pfarrer in Haltungen zu ernennen. Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich mit höchster Entschliessung vom 5. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Wieblingen aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählt und präsentierten Stadtpfarrer Beck in Pforzheim zum Pfarrer in Wieblingen zu ernennen.

Dem von Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog auf die katholische Pfarrei Neusach, Decanats Otterweier, ernannten bisherigen Pfarrverweser Johann Georg Koenig daselbst wurde am 5. Juli die kirchliche Institution erteilt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Ertheilung des Exequatur an den zum kaiserlich-ungarischen Consul ernannten Th. Gärtner in Mannheim betreffend.

Die Führung der Grund- und Pfandbücher für die Hardtwaldgemarkung betreffend.

Den Betrieb der Mühlen und der Klöberei im Wassergelände der Ringig betreffend.

Die zeitweise Verletzung des Eigens der Oberinnehme ei Kaffatt, des Steuerpächters daselbst, sowie des Cassandienstes des Hauptsteueramts Altdreisach betreffend Dienstverletzung.

Die Stelle eines Bezirksarztes in Neustadt.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

10. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 8"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 14	27" 8"	"	Regen
6 " Abds.	+ 12 1/2	27" 8"	"	"
11. Aug.				
6 U. Morg.	+ 12	27" 7"	West	Regen
12 " Mitt.	+ 14	27" 7"	"	trüb
6 " Abds.	+ 13 1/2	27" 8"	Südwest	Regen

Standesbuchs-Auszüge.

Todesfälle:

13. Aug. Luise, alt 8 Monate 27 Tage, Vater Schumacher Schöp.

14. " Emil Friedrich, alt 4 Monate 19 Tage, Vater Kanzeigebülte Feig.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
von J. T. Rommelfeld in Frankfurt a. M.
 zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**
 Tuch- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
 Langestraße 82.

Ruhr-Fettschrot und Brennholz

empfehlen **Adolf Winter in Mühlburg**
 (Lager in Marau a. Rh.)

Für Entgegennahme gef. Aufträge:
 Herr K. Stumpf, Amalienstraße 11,
 Herren A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6,
 Verwaltung des Lebensbedürfnis-Bereins (nur für Kohlen).

In der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Anleitung

zur

Krankenwartung

für Frauen und Jungfrauen.
 Preis broch. 18 fr.

Im Verlage von Hermann Kanitz in Gera ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Trost und Balsam

für die

Daheimgebliebenen.

Allen Eltern, Gatten, Verwandten und Freunden der deutschen Krieger im Jahre 1870 gewidmet von G. M.

Preis 6 fr.

Inhalt: Der Abschied. — Das Vaterland. — Wie es kommen wird. (Eine Vision).
 Siech und krank. — Der Tod für das Vaterland. — Der Frieden. — Das Wiedersehen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gaskhöfen.

Darmstädter Hof. Haug, Kfm. v. Neustadt.
 Gagel, Kfm. v. Schenberg.
 Deutscher Hof. Willandt Fabr. v. Pforzheim.
 Gl. scher Hof. Graf Normann-Chrenfels v. Grombach. Dr. Hoffmann, Prof. v. Basel. Dr. Bögel, Dr. Hübner, Dr. Jäber u. Dr. Brunner v. Kribura. Stevenson m. Kfm. u. Dienst v. a. England. Dr. Jochim v. Basel. Göttsch, Past. v. Raife laut in Braun, Kfm. v. Berlin.
 Erbprinzen. Adomos Kfm. v. Rempten. Hübner, Kfm. v. Pforzheim. G. amers. Müller, Rent. v. Weiland. Grot Kfm. v. Schramberg. Lüt. i. Rent. a. d. Schweiz. Weist. Baumann v. Betten. Neuburger, Kfm. v. Offenura.
 Goldener Adler. Bart u. Koch, Fabr. v. Stuttgart. Göbel Müller v. Reben. Jakob, Kfm. v. Mainz. Schmidt Kfm. v. Innersheim. Armbruster Kfm. v. G. l. w. Jäger, Freg. u. Adhler. Fabr. v. Koblenz.
 Grüner Hof. Reuber, Rent. m. Diener a. Sachsen-Weimar. Freiber v. Schent, Offizier v. Lautenburg. Hayes u. Dongert v. Dublin. Müller, Kfm. v. Göppingen. Maier, Kfm. v. Kaffatt. Heilig u. Wogger, Prio. v. Pfullerbo. f. Chrie, Fabr. v. Pforzheim.
 Hotel Große. Heuber, Prof. v. B. sel. Dr. Abtin v. Wiesbaden. Brandstätt, Kfm. v. Rempten. Ebid, Kfm. v. Darmstadt. Schnauser u. Secht, Prio. v. Rempten. Gertth, Prof. v. Zürich. Dr. Schönbach, Prof. v. Basel. Müller u. Soboda, Kfl. u. Knapp, Finanzrat v. Stuttgart. Fejer, Kfm. v. Heilbronn. Schwarz, Kfm. v. Wacemburg. Dr. Kleinlein, Konial. bairisch. Pat. Konsul v. München. Gessern, Hauptmann v. Ulm. Hollenweber, Fabr. v. Badelbut. Müller, Prof. v. München. Hauser, Gymnasiumsdirektor v. Eber.
 Hotel Stoffleth. Dr. Frankbach v. Erfurt. Dr. Stieler v. München. Grabmann Kfm. v. Rempten. Heig u. Jordan, Montiere v. Frankfurt. Wottschid, Kfm. v. Götting. Lang u. Reber, Kfl. v. Kobl. Romm, Fabr. v. Offenburg. Dr. Arndt v. Jüdingen. Brachmann v. Pforzheim. Knippenberg v. Mannheim. Vogt, Kfm. v. Ulm. Rist Kfm. v. Durlach. Reule, Kfm. v. Speyer. Bartholdi v. München. Link, Fabr. u. Müller Kfm. v. Stuttgart. Jäger, Kzt. v. Speyer. Volk u. Schäfer, Fabr. v. Ludwigshafen. Färner, Kfm. v. Kaffatt. Kocher, Fabr. v. Et. Blaffen. von Bied. Ade, Rittmeister v. Götting. Fr. popf v. Jüdingen. Koller, Fabr. u. Pfler v. Toppfing.
 Rastauer Hof. Weiß, Kaufm. v. Jugenheim. Po. de. Hblsm. v. Kailingen. Lypentem v. Gendelheim.
 Prinz Max. Koch v. Bruchsal. Weil, Kfm. v. Pforzheim. Schüg, Bachmann, G. Mann u. Ströng v. Hohenasch. Blum, Kfm. v. Bruchsal.
 Römischer Kaiser. May, Kfm. v. London. v. Peir, Direktor v. Wien.
 Rothes Haus. Solber v. Augsburg. Griesel, Steinhauser v. Wittensfeld. Frau Knoll u. Schilling, Condito. v. Frankfurt. Kopp, Kfm. v. Mannheim. Bölle, G. Kaufm. v. Mandegg. Müller, G. Kaufm. v. Seher v. Gailingen.
 Silberner Anker. Wielandt, Kfm. v. Neubüttel. Deg, Gärtner v. Boden. Schach m. Frau v. Sulzfeld.

Mittel gegen Brechruhr-Durchfall.

2.1. Die „R. Br. Ztg.“ enthält folgende Zuschrift eines Arztes: „Angesichts der Möglichkeit, daß die Brechruhr-Durchfälle auch bei dem bevorstehenden Feldzuge die Armee nicht verschonen werden, dürfte es an der Zeit sein, auf ein einfaches Mittel aufmerksam zu machen, das diese Krankheit schon oft im Keime ersticht und sich bisher, gleich Anfangs gegeben, als das beste Mittel gegen die genannte Krankheit bewährt hat. Es ist dies der Campher-Spiritus, aber nicht der gewöhnliche, sondern eine konzentrierte Form, nämlich Campher und starker Alkohol zu gleichen Theilen. Von dieser Mischung werden je nach der Heftigkeit des Ueballes 2 bis 3 Tropfen auf zerstoßenem Zucker alle 5 bis 15 Minuten eingenommen. Besonders wirksam sofort nach bemerktem Unwohlsein.“